

---

 Neueste Nachrichten.

Die Frankfurter Zeitung meldet, es wären in Egnpten verschiedene Griechen von Constantinopel angekommen, von Franzosen begleitet, die vom Türkischen Kaiser Befehle gehabt hätten, daß ihnen alles solle geliefert werden, was eine Flotte, die mit Landungstruppen daselbst eintreffen würde, nöthig hätte. Auch sollten sich schon zu Aleppo in Syrien Franzosen befinden, die daselbst für eine Armee von 60 tausend Mann Magazine anlegten. In Paris hingegen ist jetzt die allgemeine Meinung: die Franzosen würden bey Alicante ans Land steigen, durch Spanien marschiren, und von da aus Portugal angreifen. Der Französische General Kaspinat hat eine Schrift in der Schweiz ausgehen lassen, in welcher er erklärt, daß die Schweizer hinführo nur von ihm Verordnungen annehmen sollten; daß keine Zeitung eher ausgegeben werden solle, bis der Französische General sie durchgesehen und gebilligt hätte. In Basel hat dieser General die bisherigen Directoren Bay und Pfiffer, wie auch den Generalsecretair Steck und den Minister Begoz abgesetzt; und die Bürger Dohs und Dolder von Wildegg zu Directoren ernannt. — An den Englischen Küsten ist eine Russische Flotte angekommen. — In Paris will man Nachricht haben, daß Toulon durch eine Englische Flotte bloquirt werde. — Wohl dem, der nicht in Irland wohnt! da hört das Morden nicht auf. Die Rebellen sind zwar bisher fast immer geschlagen worden, allein bey Wexford sollen sie 60 tausend Mann stark seyn. Eine Colonne Engländer, die sie gefangen bekommen hatten, hieben sie in Stücke, und verbrannten jauchzend die verstümmelten Körper. Ein Apotheker, Namens Duna- von, hat gestanden, daß er einige tausend Portionen Gift ausgegeben habe, um damit die Protestanten und Engländer zu vergiften.

---